

# ASV-Talent qualifiziert sich für die DM

**SCHACH** Eva Schilay wurde bei den Bayerischen Meisterschaften der U16 am Ende hervorragende Zweite – die Neumarkter Starter überzeugten allesamt.

**NEUMARKT.** Für die Bayerischen Meisterschaften der Jugend hatten sich vier Nachwuchstalente des Schachklubs Neumarkt qualifiziert. Dabei sorgte Eva Schilay bei den U16 Mädchen für das herausragende Ergebnis: Sie krönte das beste Turnier ihrer Schachkarriere mit dem Gewinn der Vize-Meisterschaft und qualifizierte sich damit als erst drittes Mitglied des Vereins für die Deutsche Meisterschaft (DM).

Eva Schilay ging als Neunte der Setzliste in das Turnier und setzte zum Auftakt die Nummer drei Alina Damrich (Aschaffenburg-Schweinheim) mit einem Königsangriff unter Druck. Sie eroberte dabei eine Figur, bot in Zeitnot aber sicherheitshalber Remis.

Die folgenden drei Partien verliefen ausgeglichen und endeten jeweils mit Remis. In der fünften Runde nutzte Eva Schilay ihren Raumvorteil am Königsflügel zu einem durchschlagenden Königsangriff und brachte sich somit in Schlagdistanz zu den Podestplätzen.

## Mit feinem Manöver erfolgreich

Nun ging es aber gegen die topgesetzte Tabellenführerin Sindy Kail (SK Klingenber), die bislang erst ein Unentschieden abgegeben hatte. Die Titelverteidigerin versuchte am Königsflügel anzugreifen, aber Eva Schilay kam mit einem feinen Manöver in eine sehr gute Stellung, eroberte zwei Bauern und verwertete diese nach über vierstündigem Kampf im Endspiel.

Damit lag sie vor der letzten Runde punktgleich mit der Zweiten auf Rang vier und konnte sich mit einem Sieg gegen Marie Oberhofer (SC Bavaria Regensburg) einen Podestplatz erspielen.

Entsprechend lautete die Devise volle Attacke: In einer scharfen Variante mit unterschiedlichen Rochaden opferte Eva Schilay zwei Bauern und eine Figur, um die Verteidigung des gegnerischen Monarchen zu durchbrechen und zwang ihre Gegnerin zur Aufgabe, da diese Matt nur noch unter Damenverlust verhindern konnte.

Damit war Rang drei sicher und es galt zu warten, wie die beiden anderen Spitzentpaarungen ausgehen würden. Die Partie der bisherigen Zweitplatzierten entwickelte sich schnell in die gewünschte Richtung, so dass Platz



Ein Erfolgs-Team: Trainer Sebastian Mösl (v.l.), Dajana Burger, Eva Schilay und Maria Schilay Foto: Angelika Schilay

## ERGEBNISSE

► **U14:** 1. Ruben Mantel 6,5, 2. Jakob Roth 5,5, 3. Christoph Pölt 5,0, 13. Lorenz Schilay SK Neumarkt 3,5

► **U12w:** 1. Nina Kunisch TV-Großostheim 7,0, 2. Liliane Pavlov Regensburger

Turnerschaft 5,5, 3. Jana Bardorz TSV Rottendorf 5,5, 5. Maria Schilay SK Neumarkt 4,0

► **U14w:** 1. Sonja Kukulina SK München Südost 6,0, 2. Jessica Du SC Erlangen

48/88 6,0, 3. Maria Kühne FC Ergolding 5,0, 13. Dajana Burger SK Neumarkt 2,5

► **U16w:** 1. Sindy Kail SK Klingenber 5,5, 2. Eva Schilay SK Neumarkt 5,0, 3. Carolin Böse SC Bechhofen 1923 4,5

zwei verbunden mit der Qualifikation für die Deutsche sicher war. Und selbst der Meistertitel geriet in greifbare Nähe, da Spitzenreiterin Sindy Kail mit dem Rücken zur Wand stand. Erst ein Zeitnotfehler der Gegnerin wendete das Blatt zu ihren Gunsten und sie holte ihren dritten Titel. Für Eva Schilay, die als einzige im gesamten Feld ungeschlagen durchs Turnier kam, ist der zweite Platz ein großer Erfolg.

Maria Schilay kämpfte in der U12 bis zur letzten Runde um ihre zweite Qualifikation für die DM. Sie ging als eine von fünf Favoritinnen auf die drei Quali-Plätze ins Rennen und gewann die ersten beiden Partien problemlos.

In Runde drei stand das erste Favoritinnen-Duell mit Nina Kunisch (TV-Großostheim) auf dem Programm. Sie war in dieser Woche in bestechender Form und holte verlustpunktfrei ihren ersten Bayerischen Meistertitel und so musste sich ihr auch Maria Schilay geschlagen geben. Nach einem Erfolg in

Runde vier traf sie auf Jana Bardorz (TSV Rottendorf). Maria Schilay opferte in der Eröffnung einen Bauern, um die Gegnerin unter Druck zu setzen. Allerdings spielte sie nicht energisch genug weiter und wurde mit einer schönen Kombination ausgekonzert.

## Ein Endspiel um den Podestplatz

Es folgte ein Sieg gegen Lisa Adelhardt, so dass es in der letzten Runde zu einem Endspiel um einen Podestplatz gegen Liliane Pavlov (Regensburger Turnerschaft) kam.

Während der Gegnerin ein Remis reichte, musste Maria Schilay gewinnen, weshalb sie in ausgeglichener Mittelspielposition ein Remisgebot ablehnte und volles Risiko ging. Dies zahlte sich nicht aus und die Partie ging verloren. Somit beendete Maria Schilay das Turnier auf Platz fünf.

Eine gute Leistung bot auch Dajana Burger in der U14 bei ihrer zweiten Teilnahme nach 2013. Ließ sie in den

ersten drei Runden noch einige Chancen aus, setzte sie in der Folge zwei Kontrahentinnen mit blitzsauberen Partien Schachmatt und erzielte zudem ein Remis. Damit klassierte sie sich auf Rang 13.

Bei den Jungen war Lorenz Schilay in der U14 einer von mindestens zehn Podestkandidaten. Umso wichtiger war ein guter Turnierstart und Lorenz Schilay setzte seinen Gegenüber die ganze Partie über unter Druck. Aber er fand kein Durchkommen und wurde am Ende sogar noch ausgekonzert.

Trotz zweier Siege im Anschluss war Lorenz Schilay in Runde vier im Duell mit dem späteren Vize-Meister Jakob Roth in Zugzwang. Auch hier drückte er, konnte sich aber keinen Vorteil erspielen und musste sich geschlagen geben. Damit war die Luft raus, da der Rückstand auf die Podestplätze schon zu groß war. So kamen noch eineinhalb Zähler hinzu und Lorenz Schilay wurde 13.